

Ganganalyse in der Neurologie | 16 FP



Bei Menschen mit neurologischen Erkrankungen sind Gangstörungen besonders häufig und für die Betroffenen äußerst belastend.

Lähmungen und spastische Muskeln beeinflussen die Gangphasen, sodass es zu durchschlagenden Beinen, Achsenveränderungen, Hinkmechanismen oder auch wiederholt zu Stürzen kommt.

Durch eine präzise Analyse der funktionellen Probleme lässt sich eine spezifische Gangtherapie durchführen, die Schwächen und Wahrnehmungsstörungen kompensiert sowie Beweglichkeitseinbußen reduziert.

Themen des Kurses:

- Gangstörungen bei den häufigsten neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Parkinson, MS, Ataxie) beobachten, analysieren und verstehen
- Gängige Assessments und Tests einsetzen lernen
- Wichtigste Gangübungen bei den jeweiligen Krankheitsbildern
- Muskel- und Wahrnehmungstraining
- Praktische Techniken zur Tonusregulation
- Maßnahmen zur Verringerung von Steifigkeit
- Leitliniengetreue und evidenzbasierte Behandlung

| | |
|---------------------------|---|
| Leitung | Alexander Dassel Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker Physiotherapie, Hochschuldozent |
| Kursgebühr | 280,00 € inkl. Skript |
| Beginn | 13.09.2024 |
| Ende | 14.09.2024 |
| Kurszeiten | Fr. 13.09., 10:00 - 18:00 Uhr Sa. 14.09., 09:00 - 16:00 Uhr |
| Kursort | Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt |
| Zielgruppe | Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler |
| Fortbildungspunkte | 16 |